

AY & VO.

05/11/10

120

22

34

28

22. September
1943

An den

22
21

9. Oktober 1943

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger
z.Hd. Frl. Dr. Petersen

Weimar

Sehr geehrtes Frl. Dr. Petersen,

auf Ihren Hinweis in dem Brief vom 27.9.43 hin, daß die Forschungsgemeinschaft bei gleichbleibender Erscheinungsfrist des DA. eine Kürzung des Heftumfanges gefordert habe, hat sich Prof. Mayer mit der Forschungsgemeinschaft in Verbindung gesetzt. Ihm wäre eine mündliche Verhandlung über diese Frage lieb, und ich möchte daher anfragen, wann Sie ~~einmal~~ wieder in Berlin sein werden und einmal zu uns kommen könnten.

Mit bestem Gruß und Heil Hitler!

h.

Da die Zurückstellung eines Aufsatzes für sie mit noch größeren Schwierigkeiten verbunden ist, scheint uns die Überschreitung des Umfangs notwendig zu sein.

In der Hoffnung auf ein Entgegenkommen Ihrerseits verbleiben wir mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!